

Entspannung durch Niederschläge

Generalversammlung der Aichacher Fischer: Zahl der Jugendlichen steigt, Fangstatistik vorgestellt

Aichach – Das Sommerloch des vergangenen Jahres wurde unter anderem gefüllt mit der Nachricht über einen „gefährlichen“ Wels im Brombachsee, der mehrere Badegäste attackierte. Letztendlich bezahlte das Tier, das lediglich sein Brutrevier verteidigte, die kurzfristige Aufmerksamkeit mit seinem Leben; es wurde kurzerhand erschossen. Derart spektakuläre Nachrichten gab es bei der Generalversammlung der Aichacher Fischer nicht zu vermehren, wengleich der Wels als Gewinner des Klimawandels zunehmend auch in die heimischen Gewässer vordringt und dort für Unruhe sorgt.

Die 38 Teilnehmer der Versammlung wurden vom Vorsitzenden Karl-Josef Gerum ausführlich über das abgelaufene Angeljahr 2025 informiert. Erfreulicherweise steigt die Zahl der Jugendlichen seit einigen Jahren stetig an, was unter anderem auf die gute Jugendarbeit zurückzuführen ist. Damit diese auch zukünftig erfolgreich bestritten werden



Von dem Vorsitzenden Karl-Josef Gerum (links) wurde Maria Wachinger (Mitte) für 25 Jahre mit der Goldenen Ehrennadel geehrt, für 15 Jahre wurde Markus Braun (rechts) mit der Silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

Foto: Rainer Kruck

kann, wurde mit Patrick Finkl ein neuer Jugendleiter gefunden, der die Jungfischer kompetent in die Materie einführen wird.

Der bisherige Jugendleiter Peter Himmer wird sich zu-

künftig ganz auf die Aufgabe als Leiter des Arbeitsdienstes konzentrieren und diesen weiter modernisieren. Vorstand Karl-Josef Gerum zeigte sich sehr erfreut über diese personellen Entwicklungen.

Kassier Herbert Effner konnte ebenfalls auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Der Verein kann mit einem leichten Plus in das neue Geschäftsjahr gehen. Dafür sorg-

ten zu einem kleinen Teil die Einnahmen aus dem Stand am Aichacher Stadtfest, auf dem man sich mittlerweile etabliert hat und in den nächsten Jahren weiter präsent sein möchte.

Große Beachtung bei den Mitgliedern fand auch die Vorstellung der Fangstatistik. Die ausreichenden und konstant über das Jahr verteilten Niederschläge des letzten Jahres sorgten für gute Fangzahlen. Besonders bei Forelle und Hecht konnten zum Teil deutliche Zuwächse verzeichnet werden. Diese Zahlen bestätigen außerdem die nachhaltige, ökologisch sinnvolle und mit Augenmaß durchgeführte Besitzpolitik des Vereins.

Wie immer wurden im Rahmen der Veranstaltung einige langjährige Mitglieder geehrt. Peter Held erhielt für seine 50-jährige Vereinstreue die goldene Ehrennadel des Landesfischereiverbands Bayern. Auszeichnungen des Vereins erhielten Maria Wachinger (25 Jahre) und Schriftführer Markus Braun (15 Jahre). AZ